

Queller Blatt

September 2022

Berichte und Meinungen aus Quelle

„Neuqueller“ aus Tasmanien

(siehe Seite 16)

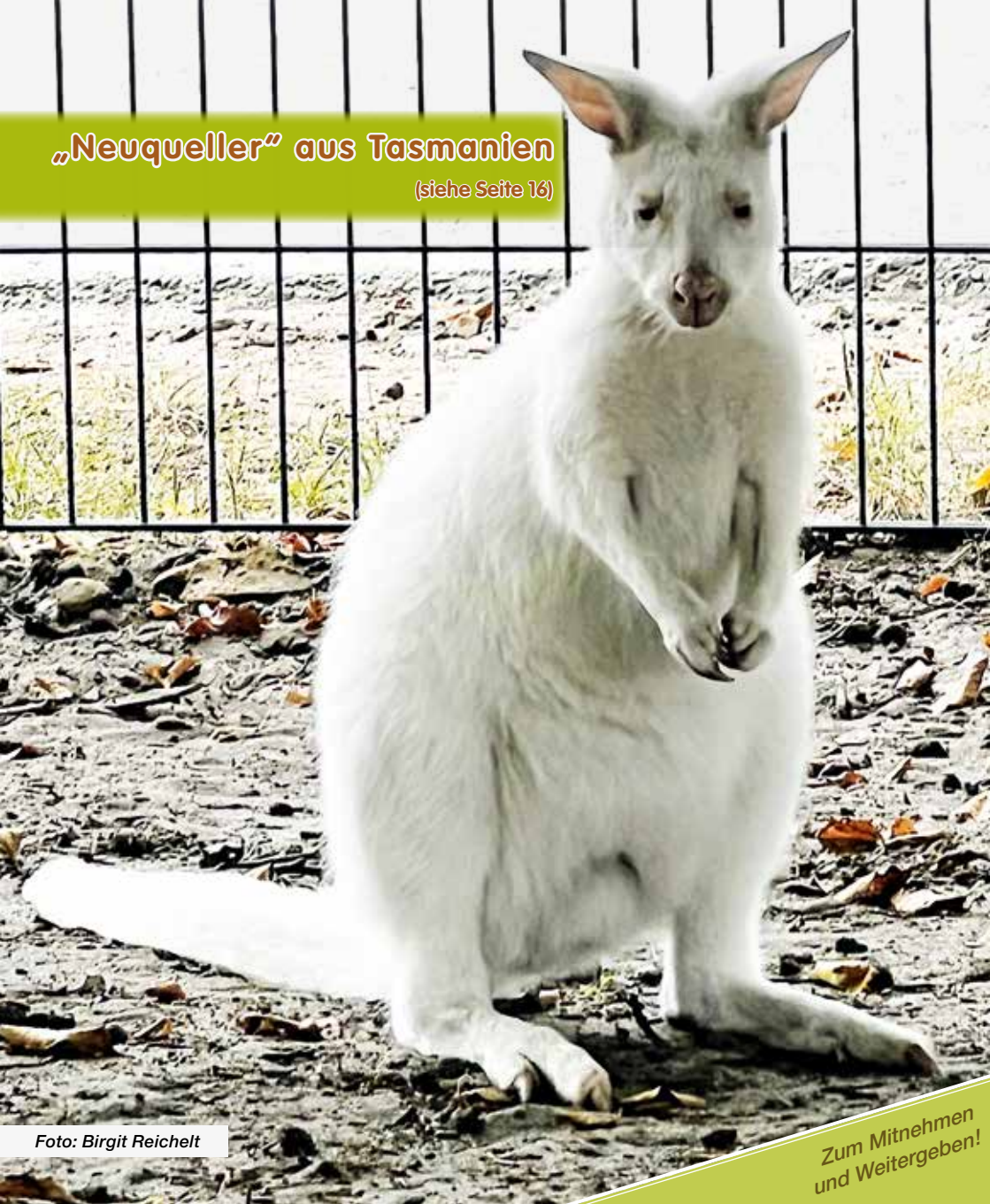


Foto: Birgit Reichelt

Zum Mitnehmen
und Weitergeben!

Herausgeber und Herstellung:

Hans Gieselmann
 Druck und Medienhaus GmbH & Co. KG
 Ackerstraße 54
 33649 Bielefeld-Quelle
 Telefon: 05 21-9 46 09-0
 Telefax: 05 21-9 46 09-99
 info@gieselmanndruck.de
 www.gieselmanndruck.de

Gestaltung:

Britta Freund
 freund@gieselmanndruck.de

Redaktionsanschrift:

Queller-Blatt-Redaktion
 Carl-Severing-Str. 115
 33649 Bielefeld-Quelle
 quellerblatt@gmx.de

Redaktion:

Horst-Hermann Lümekemann...lü.
 Michael Möbius.....MiMö
 Karl-Heinz Stoßberg.....KHS
 Ute Silbernagel-Grimme.....USG
 Martina Gallo.....MG
 Elke Fechtel.....EF
 Horst Brück.....brü.
 Nils Frederik Jeschky.....NFJ
 Birgit Reichelt.....bir.
 Kristina Lümekemann.....KL
 Kerstin Sommerfeld.....som.

Anzeigen:

»Stattschreiber«
 Medien-Dienstleistungen
 Horst-Hermann Lümekemann
 Menzelstr. 80, 33613 Bielefeld
 Tel.: 05 21- 45 44 00
 hermann.luemkemann@
 stattschreiber.com

Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wiedergeben. Anonyme Einsendungen können nicht berücksichtigt werden. **Wegen der besseren Lesbarkeit verwenden wir in Beiträgen aus der Redaktion vor allem die männliche Sprachform. Funktionsbezeichnungen schließen alle Personen ein.**

Auflage: 3.000 Stück, verteilt zur Mitnahme in den Queller Geschäften. Das nächste Queller Blatt erscheint Anfang Oktober 2022. Redaktionsschluss: 16. Sept. 2022.

Queller Blatt

Joseph van Ginneken

Garten- und Landschaftsbau



GaLabau Quelle
 Kompetenz unter dem Turm

0176 / 58 89 37 93
 galabauquelle.de
 sv1443@gmail.com
 Schürhornweg 10
 33649 Bielefeld-Quelle



Garten-Pflege
 und Gartenbau
 Pflaster und
 Keramik verlegen
 Baumfällern
 und Pflege



Maoro KFZ-Technic

Inh. Karsten Maoro, Kfz.-Meister

- Reparaturen • Motor-/Unfallinstandsetzung
- Reifen/Aluräder/Achsvermessung
- Kfz.-Elektrik/Elektronik und Einspritzsysteme (Benzin/Diesel)
- Neu- und Gebrauchtwagenhandel
- TÜV- und Einzelabnahme im Haus
- Motorleistungsprüfstand • AU
- Klimaanlageanlagewartung -reparatur



Ummelner Straße 38
33649 Bielefeld · Telefon 05 21 / 45 45 11

Das aktuelle Queller Blatt und auch ältere Ausgaben finden Sie zum Download im Internet unter www.heimatverein-quelle.de.

Am 10. und 11. September von 11:00 bis 18:00 Uhr sind wieder alle zum bunten Fest auf dem Biohof an der Allee-str. 3 eingeladen.

Oda und Rüdiger Bobbert freuen sich an beiden Tagen auf Ihren Besuch. Zahlreiche Aussteller präsentieren sich mit ihren regionalen Produkten und interessantem Kunsthandwerk.

Für Gaumenfreuden sorgen die leckeren Bio-Spezialitäten von unserem Kuchenbuffet und Grillstand.

Ein abwechslungsreiches Kinderprogramm mit großer Strohpyramide zum Klettern und Toben, Ponyreiten, Planwagenfahrten, Gaukelei und Jonglage lassen bei den kleinen Besuchern keine Langeweile aufkommen.

(QB)



Doppelt gemoppelt

Das sagt der Volksmund, wenn etwas – auch irrtümlich – einmal zu viel gesagt, getan oder geschrieben wird. So auch im Bericht von Bernhard Hertlein (Queller Gemeinschaft) über den „Queller Sommer“ auf Seite 17 in unserer Sommer-Ausgabe (Juli/August 2022).

Sorry, unser Fehler, der sich dort eingeschlichen hat. Aber auch bei den dazu gehörigen Bildern – so wurde uns mitgeteilt – gibt es etwas zu korrigieren: Die Hüpfburg stellten nicht die Falken, sondern die Ev. Kirchengemeinde; abgebildet war nicht die „Musikschul-Band“, sondern es präsentierten sich Schülerinnen und Schüler der Musikschule Schöler, und anstatt „Puppenbühne“ muss es korrekt heißen „Bielefelder Puppenspiele – Dagmar Selje“.

(lÜ.)

MAKLER

Nr. 1



Finanzgruppe zusammen mit der LBSi NordWest lt. Zeitschrift Immobilienmanager 2021.

Sparkasse - Ihr Partner für den Immobilienverkauf im Bielefelder Süden.



Michael Reichelt
Tel. 0521 294-2290
michael.reichelt@sparkasse-bielefeld.de



Dirk Möller
Tel. 0521 294-2284
dirk.moeller@sparkasse-bielefeld.de



Heiko Glaser
Tel. 0521 294-2266
heiko.glaser@sparkasse-bielefeld.de

www.sparkasse-bielefeld.de/immobilien

Am 22. Juli 2022 fand im Naturbad zum zweiten Mal ein Stegkonzert statt. Und wieder begeisterte Nils Rabente am Klavier zusammen mit der Cellistin Nele die Zuschauer.



„Juak & Mogli“ – auch die ungewohnten Klänge von Klavier und Kontrabass begeisterten das Publikum. (Fotos: M. Gallo)

Was macht eigentlich ... Harald Haake, ehemaliger Schwimmmeister

QB: Harald Haake, das ist für mich fast ein Synonym für das Brackweder Freibad. Dabei bist du ja gar nicht „mit Ems-Lutterwasser getauft“, d. h. „echter“ Brackweder bzw. Queller?

Haake: Genau. Ich wurde am 20.3.1937 in Bielefeld geboren und bin mit meinen Eltern und einer jüngeren Schwester in der Viktoriastraße aufgewachsen.

QB: War Schwimmmeister schon immer dein Traumberuf?

Haake: Danach wurde früher nicht gefragt. Mein Stiefvater wollte, dass ich den Beruf des Raumausstatters erlerne, und so machte ich das auch erst mal.

Aber ab Mai 1956 begann ich als Schwimmmeisteranwärter meine Ausbildung, die ich nach zwei Jahren mit einer staatlichen Prüfung abschloss.

QB: Und dann kamst du gleich nach Brackwede ins Freibad.

Haake: Das ist richtig, und ab 1974 war ich dann als Betriebsleiter verantwortlich für das neu errichtete Hallenbad, das heutige



Zur Person:
Harald Haake (85),
ehemaliger Schwimm-
meister im Brackweder
Freibad, und seine Frau
Gisela wohnen in Quelle.

Aquawede. Damals bekam ich auch die Bestellung zum Ausbilder als Oberschwimmmeister. Am 17. Oktober 1977 habe ich dann die Meisterprüfung zum geprüften Schwimmmeister vor der Bezirksregierung Rheinhesen-Pfalz abgelegt.

QB: Du warst auch schon früh ehrenamtlich tätig, u. a. im SVB Brackwede.

Haake: Ja, viele Jahrzehnte. Dort lernte ich auch meine Frau Gisela kennen, mit der ich seit 1959 verheiratet bin und mit der ich viel in diesen Bereich zusammen gemacht habe.

QB: Ich erinnere mich noch besonders an die Abteilung des Kunst- und Synchronschwimmens, was für uns Zuschauer schon sehr beeindruckend war.

Haake: Ja, das war eine tolle Zeit. Wir machten damals vom SVB organisierte Urlaubsfahrten und ab 1956 jedes Jahr die Veranstaltung „Freibad in Flammen“ mit spektakulären Darbietungen und anschließendem Feuerwerk.

Diesmal gab es wieder ein Benefizkonzert, aber mit völlig neuen überraschenden Klängen. „Fesselnde akustische Klanglandschaften treffen auf Ambiente – und Minimaleinflüsse“ stand auf dem Plakat. Als Juak & Mogli präsentierten Rabente

und ein Kontrabassist Live-Elektromusik als „Neo-Klassik und Beats“. Auch diese ungewohnten Klänge wurden im Naturbad vom Publikum so gut angenommen, dass sogar noch eine Zugabe eingefordert wurde. (MG)



Carl-Severing-Str. 81 · 33649 Bielefeld · Tel. 05 21- 45 10 11

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 5:30 - 18:30 Uhr · Sa.: 6:00 - 18:00 Uhr · So. u. feiertags: 7:00 - 18:00 Uhr

im Freibad Brackwede?



QB: Wie kam es, dass du schon 1995 in Rente gegangen bist?

Haake: Damals hatten wir eine große Jugendarbeitslosigkeit, sodass man aufgefordert wurde, mit einer abschlagsfreien Rente für die Jüngeren Platz zu machen.

QB: Aber vorher hattest du ja auch noch eine interessante Tätigkeit an der Carl-Severing-Berufsschule.

Haake: Mehr als sieben Jahre lang gab ich jede Woche zwei Stunden Fachunterricht für Schwimmmeister, wobei pro Jahr drei Arbeiten und drei Tests zu absolvieren waren.

QB: Und für deine Kolleginnen und Kollegen hast du dich auch eingesetzt?

Haake: Im Personalrat der Stadt Bielefeld war ich insgesamt sechs Jahre tätig.

QB: Und nach der Rente?

Haake: War ich bis zum Jahr 2000 Übungsleiter in der Behindertensportgemeinschaft. Und als 1993 die Schließung unseres Traditionsfreibades anstand, war ich naturgemäß gleich einer der ersten bei der Gründung des Vereins Freibad Brackwede, um das Bad zu retten, was ja bekanntlich dank vieler engagierter Helfer von Erfolg

gekrönt war. Und nach dem Umbau als Naturbad eine einzigartige Erfolgsgeschichte aufweist. (MG)



Aus dem „Freundeskreis Freibad Brackwede“ gründete sich der „Verein Freibad Brackwede“; hier 1994 bei einer „Rettungsaktion“: (v. l.) Christian Berner, Martina Gallo, Harald Haake und Peter Rausch

Gesamtschule Quelle trauert um Michael Neuhaus †

Viele Eltern und Schüler, die Michael Neuhaus als Abteilungsleiter der Gesamtschule Quelle in der Aufbauphase schätzen gelernt haben, zeigten sich tief betroffen über seinen frühen Tod. Aber viele Kolleginnen und Kollegen, die mit ihm gearbeitet haben, wollten gern namentlich ihrer Trauer Ausdruck verleihen. Auf die Schnelle und wegen der Urlaubszeit waren natürlich etliche nicht zu erreichen, sonst wären es noch viel mehr gewesen ... (MG)

GesamtSchule Quelle

Wir trauern um unseren ehemaligen Kollegen an der Gesamtschule Quelle

Michael Neuhaus

Michael wird uns als engagierter Pädagoge, als zugewandter Kollege und als guter Freund in Erinnerung bleiben.
Unser ganzes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Peter Albrecht, Elisabeth Bartels, Margret Behringer, Gudrun & Rainer Bollweg, Heinrich Büscher, Norbert Deutschmann, Ortrun Dew, Angelika Dittes, Peter Drewell, Cornelia Duffert, Dagmar Duncker, Angela Eckel, Wolfgang Fink, Jürgen Franzen, Eberhard Freiensehner, Martina Gallo, Karl-Heinz Gödeke, Jörg Hansen, Christa Höcker, Wolfgang Jasper, Ingrid & Herbert Jeschke, Hildegard Kaib, Armin Kleinholz, Birgit Krause-Rave, Hildegard Ladewig, Ulrike Lanz, Astrid Lehmann, Regine Meinerts, Barbara Möhlen, Ellen Pansegrau, Gertrud Paulus-Thiel, Gisela Pöttgen, Achim Quermann, Petra Raschke, Veronika Rosenbohm, Sigrid Röthemeyer, Burkhard Runge, Dieter Schluckebier, Hannelore Schröder, Monika Schröder, Luise Schülert, Hans-Herbert Schürmann, Annegret Schütz, Heike Sperber, Doro Temme, Meik Tischler, Ulrich Wegner, Heike Wenzel, Johannes Wiemann-Wendt, Claudia Wolff, Reinold Wutke, Brigitte Zenker

Nachruf: Ursula Landwehr †

Am 6. Juli 2022 verstarb Ursula Landwehr – ehemaliges Vorstandsmitglied des Heimat- und Geschichtsvereins Quelle – im Alter von 87 Jahren. Seit der Vereinsgründung am 15. Februar 2008 bis zur Jahreshauptversammlung im März 2022 bekleidete sie das Amt der stellvertretenden Schriftführerin. Sie hatte darum gebeten, aus Altersgründen aus dem Amt scheiden zu dürfen. Der Heimat- und Geschichtsverein Quelle verliert mit Ursula Landwehr ein verlässliches, engagiertes Mitglied, das selbst im hohen Alter an fast allen Vorstandssitzungen teilnahm und die Beratungen mit ihren Beiträgen bereicherte. Der Verein bedankt sich bei ihr für ihre Mitarbeit, wird ihr Andenken in Ehren halten und sie nicht vergessen.

Die Verstorbene wurde am 17.3.1935 als Ursula Könemann in Brackwede geboren, verlebte Kindheit und Jugend in Quelle.



Ihr Ehemann Udo Landwehr, mit dem sie viele gemeinsame Jahre im Queller Eigenheim erleben durfte, verstarb bereits im Jahr 2016. Die beiden hinterlassen zwei Kinder und fünf Enkelkinder. Zuletzt wohnte Ursula Landwehr an der Düsseldorfer Straße in Brackwede.

Musik, Literatur und Geschichte prägten das Leben von Ursula Landwehr: Über 40 Jahre lang sang sie im Chor des Musikvereins Bielefeld; viele Jahre war sie Mitglied sowie Organisationsleiterin der Schreibwerkstatt der Universität Bielefeld und dort auch Mitglied der Interessenvertretung „Studieren ab 50“. Die Mitarbeit im Vorstand des Deutschen Evangelischen Frauenbundes gehörte ebenfalls zu ihren ehrenamtlichen Tätigkeiten. Bleibende Spuren hinterließ Ursula Landwehr auch im zweiten Queller Buch, in dem sie Erlebnisse der Nachkriegszeit literarisch verarbeitete. (Iü.)



Historischer Schleifbock für die Mühle

So lange sich Ute Upmann und ihre Tante Anni Berndt erinnern können, stand dieser handbetriebene Schleifstein im Garten ihrer verstorbenen Eltern an der Ottostraße in Quelle. Helma Upmann war Gründungsmitglied des Heimat- und Geschichtsvereins Quelle, Wilfried Upmann engagierte sich im Steinhagener Heimatverein. Das schwergewichtige Werkzeug – vermutlich aus dem vorletzten Jahrhundert – stammt aus dem Nachlass von Großvater Friedrich Stuke, der bei der Queller Firma



Ein Schleifbock für die Mühle: Der neue technische Leiter des Mühlenvereins, Meik Kielhorn, und Vorsitzender Jesse Oppenhäuser (rechts) bedanken sich bei Ute Upmann.

Schwarze Metalltürenwerke beschäftigt war.

Der Schleifbock stand möglicherweise einmal auf einem Holzgestell. Unzählige Messer sind damit wahrscheinlich im Laufe der Zeit von den Hausfrauen der Familie Upmann geschliffen worden. Ute Upmann, Mitglied des Heimat- und Geschichtsvereins: „So war es wohl damals: Die Männer waren für die Technik zuständig, die Frauen für die Hausarbeit ...“

Ute Upmann – in Absprache mit ihren Geschwister Heike, Kerstin und Ralf – bot das historische Werkzeug dem Mühlenverein als Ausstellungsstück an, der sich herzlich dafür bedankt.

(lü.)



Bestattungsvorsorge

Jetzt schon an
später denken
– wir beraten Sie gern!



www.vemmer-bestattungen.de

Tag und Nacht erreichbar
Telefon 0521-417110

Bestattungen
Vemmer

Hermann Vemmer KG
Sauerlandstraße 12
33647 Bielefeld

Nach Corona-Pause und Treffen unter großer Vorsicht – mit Maske und Desinfektion – im Gemeinschaftshaus Quelle hat der AWO-Club 55+ unter Leitung von Vera Schaeede wieder seine Aktivitäten aufgenommen. Im Februar war ein Besuch in Bad Rothenfelde zur „Lichtsicht“ (einer Video-Installation) einer Sturmwarnung zum Opfer gefallen. Im April konnte der neue Queller „Dorfsheriff“, der Bezirksdienstbeamte Jörg Rolletschek, Fragen zur Sicherheit von Senioren beantworten. Im Mai fiel der Treff umständehalber aus, dafür war im Juni Hiltrud Böcker-Lönnendonker zu Gast mit einem Vortrag über Lina Oetker (aus ihrem Buch über bekannte Bielefelder Frauen).

Im Juli besichtigt wurden im Historischen Museum die ASB-Ausstellung sowie die Sonderausstellung Stadtansichten.

Und nun im August waren alle zur Besichtigung und Kaffeetafel (im Schatten) auf dem Landschaftspflegehof Ramsbrock eingeladen, wo wir trotz enorm hoher Temperaturen eine umfassende Führung über

die neu gestalteten kinderwagen- und rollatorfreundlichen Hofwege zu den einzelnen renovierten Gebäuden erhielten. Klar machten die Verantwortlichen schon mal Werbung für ihren „Apfeltag“ am 3. Oktober, zu dem sie alle herzlich einladen. Dieser Hof ist dank vieler Spenden und Unterstützer wirklich ein Schmuckstück geworden, und Kinder und Erwachsene haben Glück, wenn sie dort an vielen unterschiedlichen Umweltprojekten teilnehmen können. Ein Besuch lohnt sich immer! (USG)



Gemütliche Kaffeetafel auf dem Landschaftspflegehof Ramsbrock in Senne (Foto: U. Gödde)



Ein starkes Team

Immobilien Landmann

Ihre Immobilien-Quelle mit Herz

**HANSE
HAUS**

Genau mein Zuhause.

- ✓ WEG- und Mietverwaltung
- ✓ Neubauplanung
- ✓ Finanzierung

- ✓ Verkauf
- ✓ Vermietung



Carl-Severing-Str. 112
33649 Bielefeld

fon: 0521 39 32 29 44
mail: info@immobilien-landmann.de





Die Turnabteilung des TuS-Quelle bietet an:

ab September 2022

Auf der Internetseite des TuS Quelle kann man sich jederzeit über den neuesten Stand der Turnzeiten informieren. Die Turnliste wird aktualisiert, sowie sich Änderungen ergeben!
– www.tus-quelle.de –

HINWEIS:

Die ersten drei Teilnahmen sind kostenfrei!

Bei den Übungsleiterinnen abklären, ob man sich einen Tag vor Stattfinden der Gruppe zur Teilnahme melden soll.

VORAB-ANMELDUNGEN

sowie Tragen einer Mund-Nasen-Maske, je nach Absprache mit der zuständigen Übungsleiterin.

Die Teilnehmerlisten werden je nach Gruppen-Größe weitergeführt.

Bitte auch die aktuelle Turnliste im Internet beachten!

Queller Turnhalle / Gottfriedstraße 10

| | | | |
|-----|-----------------|--------------------------------|------------------------|
| Mo. | 9:30-10:30 Uhr | Gymnastik/Yoga-Style (ab 2.5.) | ÜL Elke Erauw |
| Mo. | 10:45-11:45 Uhr | Eltern-Kind-Turnen (1-3 J.) | ÜL Siggli Höhne-Ludwig |
| Mo. | 14:45-15:45 Uhr | Eltern-Kind-Turnen (1-3 J.) | ÜL Siggli Höhne-Ludwig |
| Di. | 9:30-10:30 Uhr | Fitness-Gymnastik | ÜL Brigitte Wagner |
| Di. | 10:45-12:15 Uhr | YOGA | ÜL Claudia Hoffmeister |
| Di. | 16:00-17:00 Uhr | Modern Dance (6-8 J.) | ÜL Maria Alfano |
| Di. | 17:00-18:00 Uhr | Modern Dance (8-10 J.) | ÜL Maria Alfano |
| Di. | 18:00-20:00 Uhr | Jazzdance (ab 14 J.) | ÜL Maria Alfano |
| Fr. | 9:30-10:30 Uhr | Fitness-Gymnastik | ÜL Brigitte Wagner |
| Fr. | 16:30-17:30 Uhr | Funktional Training | ÜL Birgit Mittelberg |

Dreifach-Turnhalle Gesamtschule Quelle / Marienfelder Str. 81

| | | | |
|-----|-----------------|-------------------------------|------------------------------|
| Mo. | 16:30-17:30 Uhr | Tanzen „No Limits“ (10-14 J.) | ÜL Tina Schönfeld |
| Mo. | 16:30-17:30 Uhr | Eltern-Kind-Turnen (3-6 J.) | ÜL Siggli Höhne-Ludwig |
| Mo. | 17:45-18:45 Uhr | Fitness-Gymnastik | ÜL Siggli H.-L./Sandra V.-H. |
| Mi. | 20:30-21:30 Uhr | Fitness-Gymnastik | ÜL Birgit Mittelberg |

Grundschul-Turnhalle Quelle / Carl-Severing-Str. 165

| | | | |
|-----|-----------------|-----------------------------|----------------------------------------|
| Mo. | 20:00-21:30 Uhr | YOGA | ÜL Andrea Janzen |
| Di. | 16:30-17:45 Uhr | Kinderturnen (6-10 J.) | ÜL Sigrd Höhne-Ludwig |
| Di. | 19:15-20:15 Uhr | Wirbelsäulen-Gymnastik | ÜL Sigrd Höhne-Ludwig |
| Di. | 20:30-21:15 Uhr | Bauch/Beine/Po | ÜL Kathy Hinkelmann |
| Mi. | 16:30-17:30 Uhr | Eltern-Kind-Turnen (3-6 J.) | ÜL Siggli Höhne-Ludwig |
| Mi. | 19:30-20:15 Uhr | Wirbelsäulen-Gymnastik | ÜL Siggli Höhne-Ludwig |
| Do. | 17:45-18:45 Uhr | Fitness-Gymnastik | ÜL Birgit Mittelberg |
| Do. | 19:00-20:00 Uhr | Step & Body | ÜL Simone Fölling |
| Fr. | 15:30-16:30 Uhr | Rollerskater (10-16 J.) | ÜL Simone Niemann/ ÜL Anne Wernicke |

TUS-QUELLE / TURNABTEILUNG

Kontaktdaten:

| | | |
|-------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|
| Sigrd Höhne-Ludwig | Wirbelsäulen-Gymnastik/ Eltern-Kind-Turnen 1-3 J. und 3-6 J./ Kinderturnen 6-10 J. | 0521-452356 |
| Brigitte Wagner | Fitness | WhatsApp 0159 02635134 |
| Maria Alfano | Jazzdance | WhatsApp 0152 53565644 per E-Mail maria_alfano@web.de |
| Birgit Mittelberg | Fitness | 0177 9385830 |
| Katharina Koch | Fitness | 0176 99361413 |
| Sandra Voßpeter-Heitman | Fitness | 0176 53607442 |
| Simone Fölling | Step/Do. | 0157 50732738 |
| Andrea Janzen | YOGA – Anmeldungen u. Registrierungen nur über Online-Kalender YOGA – Anmeldung zu der Gruppe 1 Tag zuvor – per WhatsApp | ajanzen221@gmail.com 0175 7524639 |
| Claudia Hoffmeister | Gymnastik Yoga-Style | WhatsApp 01523 8001581 |
| Elke Erauw | | WhatsApp 0151 52562526 |
| Kathy Hinkelmann | Bauch/Beine/Po | 0157 74934461 |
| Simone Niemann | Rollerskater 10-16 J. | 0160 5467984 |
| Anne Wernicke | Rollerskater 10-16 J. | 0160 5467984 |
| Tina Schönfeld | „No Limits“/Tanzen 10-14 J./p. E-Mail | t.schoenfeld@freenet.de |

Vorsortierter Kinder-flohmarkt

in der Kita am Lichte bach, Carl-Severing-Str. 150

am Samstag, 29.10.2022, 11:00 bis 13:00 Uhr

(Schwangere begrüßen wir ab 10:30 Uhr.)



Foto: www.bielefeld.de



Luftbildatlas der Stadt Bielefeld 1975, 1: 5000, S. 64 Quelle

Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges kam der Motorsport in Deutschland nur zögerlich in Gang. Im Mai 1950 gab es nach elf Jahren Zwangspause wieder das erste Eilenriede-Rennen in Hannover. Die größte Grasbahn war der Teterower Bergring in Mecklenburg. Die 1930 dort errichtete Rennbahn war 1.800 m lang. Am 28. August 1949 konnte das erste Rennen nach dem Zweiten Weltkrieg auf dem Bergring gestartet werden. Auch heute noch werden dort jedes Jahr zu Pfingsten Wettkämpfe ausgetragen. Im Herbst 1950 fand das 1. Rennen auf der Galgenheide statt. Die Grasbahn in Quelle erinnerte viele Fahrer und Besucher an den Bergring in der Mecklenburger Schweiz.

Der DMSC-Bielefeld (Der Motorsport Club Bielefeld e.V.) hatte diese Rennstrecke gebaut. Der DMSC ist ein örtlicher Verein, der mit dem ADAC eng zusammenarbeitet. Fünfzehn Jahre lang konnte in Bielefeld kein Motorradrennen stattfinden. Nun organisierte der DMSC-Bielefeld ein Rennen für Nachwuchssportler. Die heimische Rennbahn war 480 m lang. Der Höhenunterschied zwischen der oberen Nordkehre

und der unteren betrug 23 m. Das waren etwa 10 Prozent Steigung bzw. Gefälle. Start und Ziel waren oben. Auf der Queller Seite ging es abwärts. Die Südkehre war durch Aufschüttung erhöht und ausgebaut. An der Aufwärtsstrecke gab es eine tiefe Mulde, die den Fahrern viel Fahrgeschick abverlangte. Die Zuschauer hatten von jedem Punkt aus einen guten Überblick über die gesamte Strecke.

Am 9.10.1950 berichtete die Freie Presse über das erste Rennen auf der Galgenheide: Mehr als 5.000 Besucher kamen trotz eiskalter Witterung auf die Rennbahn. An diesem Sonntag gingen 78 Fahrer an den Start. Zuerst kamen die Mofas, dann die 100 cm³, 125 cm³ und 250 cm³ Motorräder, später schwere Maschinen. Die schnellste Runde wurde in der 250 cm³-Klasse gefahren. Sonderläufe gab es für Krads mit Beiwagen, Motorroller und sogar für Fahrräder mit Lohmann-Hilfsmotoren. Das feuchte Wetter hatte die Bahn in Schmierseife verwandelt. Die Siegerehrung nahm der Meisterfahrer H. P. Müller aus Brackwede vor. Er hatte als Zuschauer teilgenommen und wurde mit großem Beifall begrüßt. DMSC, Favorit bei vielen Rennen vor dem Krieg, trat wenige Tage später bei den Straßenmeisterschaften am 11.9.1950 in Nürnberg an und gewann.

Am 6.5.1951 fand das zweite Bielefelder Bergringrennen statt. 100 Fahrer aus der ganzen Region OWL nahmen teil. Es war ein strahlender Frühlingstag. Neun Rennen wurden bis 18 Uhr gefahren. 20.000 Bielefelder hielten den Atem an – so spannend war es. Manche Motorräder jagten ohne



Schweres Motorrad mit Seitenwagen



Start und Ziel in der Nordkurve

Schalldämpfer über die Grasbahn. Hans Meier fuhr mit seiner BMW einen neuen Rundenrekord: 103,8 km/h. Nach einem Unfall mussten die beiden Spitzenfahrer in der 500 cm³-Klasse aufgeben. Die schwere Seitenwagenklasse wurde von dem Team Ebersberger/Strauß gewonnen.

25.000 sahen die wilde Jagd auf der Galgenheide, schrieb das Westfalen-Blatt. In einer Mordsfahrt rundeten die „Kleinen“ den Kurs, kommentierte die Westfälische Zeitung. Für das Rennen am 2.9.1951 war die Bahn neu planiert und noch schneller geworden. Eine Holztribüne mit 1.000 Sitzplätzen wurde errichtet. Weil es aber geregnet hatte, war die Strecke zur „Schmierseife“ geworden und musste mit Asche bestreut werden. Am Vormittag gab es Vorläufe, die Endausscheidungen fanden ab 14:00 Uhr statt. Den „Bielefelder Industriepreis“ errang ein Fahrer aus Kleinenbremen auf einer kleinen Puch.

Am 1. Juni 1953 schrieb die Freie Presse über einen Renntag auf der Galgenheide: Trotz Dauerregen kamen 20.000 auf die Galgenheide. Der Bielefelder Horst Esdar holte sich zwei Siege in den insgesamt drei



Rolf Herrel auf seiner „Imme 100“ in der Bergkurve



Westfalenblatt, 3.9.1951



Durch das extreme Wetter kam es zu vielen Stürzen.

Läufen der 175 cm³-Klasse und bekam als Belohnung die als Hauptpreis ausgesetzte Dürkopp 150.

Die Rennbahn war jederzeit zugänglich, sodass die Interessenten nach Belieben üben konnten. Waldemar Krüger ist heute 90 Jahre alt. Er nahm an mehreren Rennen mit seiner 250 cm³ Triumph auf der Galgenheide teil. Einmal in Lippstadt wurde er Sieger. Bei einer Übungsfahrt 1954 stürzte er und verletzte sich am Fuß. Bald darauf beendete er seine Rennfahrerzeit.

Am 30.8.1954 berichtete die Westfälische Zeitung: 7.000 bis 8.000 Zuschauer waren gekommen. Ein Hubschrauber kreiste über der Rennbahn. Aber der Hubschrauber-Akrobat Dahl erhielt keine Erlaubnis, seine Kunststücke vorzuführen. Die Strecke war mit Strohballen gesichert. Das war auch gut so, denn es kam zu Unfällen. Ein Gespann mit Seitenwagen der 500 cm³-Klasse überschlug sich. Der Mann im Beiwagen erlitt einen Schlüsselbeinbruch. In der 250 cm³-Klasse siegte der junge Fahrer Rolf Becker aus Bünde.

Die Galgenheide rüstet zum Moto Cross, schrieb das Westfalenblatt am 11.5.1955. Als Querbeet-Rennen könnte man diese neue Art des Motorradsports bezeichnen.



Rechts der Sieger in der 250 cm³-Klasse:
Rolf Becker aus Bünde



„Sprungschanze“ auf der Galgenheide

Die zerklüftete Bergwiese ist mit Sprunghügeln, Bodenwellen und Querriegeln in der steilen Rennbahn versehen worden. So wurde sie zu einer ausgezeichneten Moto-Cross-Arena. Dieser neue Rundkurs war 600 m lang.

Trotz des schlechten Wetters waren etwa 4.000 Besucher auf die Galgenheide gekommen. Etwa 80 Fahrer hatten sich angemeldet. In jeder Klasse wurden 20 Runden à 600 m gefahren. Über den Gesamtsieg entschied die Punktzahl. Der erst 20 Jahre alte Steger aus Witten gewann überlegen mit seiner 175 cm³-Maschine.



1960 ging die Zeit der Grasbahnrennen auf der Galgenheide ihrem Ende entgegen.

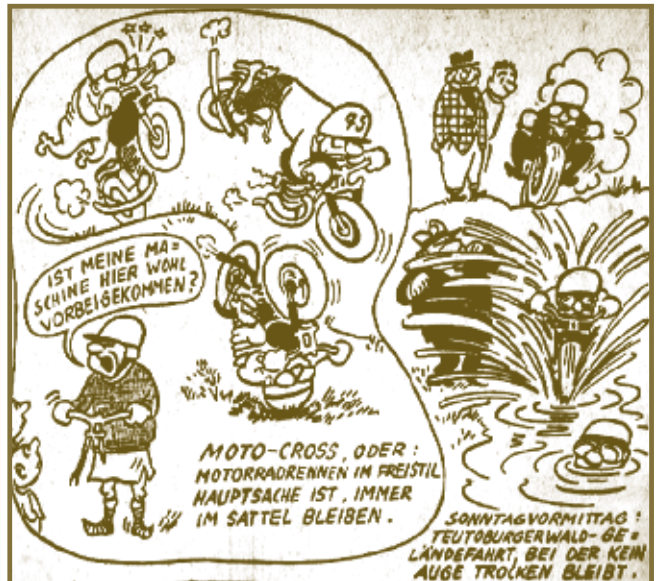
In einem Sonderlauf der Fahrer mit 125 cm³ bis 500 cm³ setzte er dem führenden Halbliter-Mann nach, überholte ihn und

KFZ Meisterbetrieb
Rüdiger
www.ruediger-kfz.de

Queller Straße 8a
33803 Steinhagen
Tel. 0 52 04 / 99 86 96
www.ruediger-kfz.de

- ✓ Kfz-Reparatur
- ✓ Wartung
- ✓ Service
- ✓ Unfallschäden-Instandsetzung
- ✓ An- und Verkauf
- ✓ TÜV
- ✓ Abgasuntersuchung
- ✓ Reifendienst
- ✓ Klimaanlage-Service

**Zahnriemenwechsel
für alle Fabrikate!**



Egon Körbi (EKÖ), der Zeichner der Freien Presse, kommentiert diese Veranstaltung auf seine Weise.

schlug seinen Schlussangriff klar ab. Er wurde zum Helden des Tages gekürt. Am 28.8.1960 berichtete das Westfalen-Blatt über eine Geschicklichkeitsfahrt auf der Galgenheide. Alles war wie in den Jahren zuvor – beinahe. Das Wetter war schlecht, wie so oft. Aber nun stank und qualmte es in der Nähe. Die Stadt Bielefeld hatte Müll in der ehemaligen Sandgrube abladen lassen.

Damit ging die Zeit der Grasbahnrennen auf der Galgenheide ihrem Ende entgegen. Schon 1953 gab es Pläne für Bielefelds künftiges Sportgelände, die erst in den 1970er Jahren teilweise umgesetzt wurden. Das Gelände des Leinweberringes, ein altes Sumpfgebiet im Bielefelder Stadt-

Heinz-Dieter Zutz ist Mitglied der Arbeitsgruppe Archäologie des Historischen Vereins für die Grafschaft Ravensberg und Verfasser zahlreicher Veröffentlichungen zu historischen Themen, u. a. auch im Queller Buch Band 2. Er sucht Zeitzeugen, die sich noch an die Motorradrennen erinnern können und eventuell sogar Fotos etc. besitzen.

Nachricht an: quellerblatt@gmx.de oder 0171-5367449 (Lümkemann)

bezirk Heepen, wurde im Jahr 1972 durch den DMSC Bielefeld von der Stadt Bielefeld gepachtet. Im Jahr 1973 konnte auf dem 700 Meter langen Oval das erste Rennen an den Start gehen. Die Mitglieder des DMSC Bielefeld schufen größtenteils in Eigenarbeit nach und nach eine professionelle Anlage für Fahrer und Zuschauer.

(Heinz-Dieter Zutz)



Nebenan.
Immobilien-KnowHow in direkter Nachbarschaft

Jetzt Termin vereinbaren Maklerteam mit Leidenschaft. Bereits seit 1996.



Am Kirchplatz
IMMOBILIEN

Kirchplatz 2
33803 Steinhagen
Tel. 05204-9252870
www.am-kirchplatz-immobilien.de

Ihr zuverlässiger Partner für Bauen im Bestand



Neubau Umbau Renovierung

Hans Lagerquist

Queller Str. 152 · 33649 Bielefeld (Ummeln)

Telefon 05 21/44 28 07 · Fax 05 21/44 28 05

e-mail: lagerquist-bau@t-online.de • www.lagerquist-bau.de



Stallbusch 12/14
33649 Bielefeld



Telefon: 0521 48516

Fax: 0521 479849

e-mail: bestattungen.hellmann@t-online.de

www.bestattungen-hellmann.eu



Bestattungen **HELLMANN**

Überführungen - Bestattungsvorsorge
Übernahme aller Formalitäten
Trauerbegleitung

Gefangen im Netz der Zebraspinne

Noch vor 50 Jahren war das Vorkommen der Zebraspinne auf wenige warme Gebiete in Deutschland beschränkt, heute hat sie sich bis Skandinavien ausgebreitet. Es gibt also auch Gewinner der Klimaveränderung. Dieter Kunzendorf: „Für mich ist sie wunderschön. Sie ist 2 1/2 cm groß, genauer: das Weibchen. Wie bei vielen Spinnen lebt das kleinere Männchen gefährlich; oft überlebt es die Paarung nicht. Forschungen haben ergeben, dass nach Kannibalismus die Eier schwerer sind. Auch so kann ‚Mann‘ zur Arterhaltung beitragen. Hauptbeute sind Heuschrecken, passend zu meinen Fotos. Die Spinne spritzt Verdauungssaft in die Beute und saugt sie dann aus. Ein wahres Wunderwerk ist das Netz. Aber gegen Arachnophobie (Spinnenangst) ist wohl kein Kraut gewachsen.“



(Text und Fotos: Dieter Kunzendorf)



STROTHMANN

Modernes Malerhandwerk

Maler- und
Lackierarbeiten
Exklusive Gestaltung,
innen und außen
Computergestützte
Farbentwürfe
Wärmedämm-
Verbundsysteme
Bodenbeläge und
-beschichtungen
... und vieles mehr!

Telefon 05 21.45 1381

Telefax 05 21.45 0093

www.maler-strothmann.de

mail@maler-strothmann.de



Im Oktober erscheint der neue Queller Kalender
für das Jahr 2023



Büscher`s Restaurant
by **PI.**

PATRICK
BÜSCHER

www.buescher.app

Der Lutterwald ist in Gefahr

Wer in Quelle genießt nicht die Spaziergänge durch das Luttertal, die grüne Lunge unseres Stadtteiles?

Vom Naturbad bis zu Niemöllers Mühle zieht sich ein grünes Band mit Bachlauf und Teichen, das Erholung und Entspannung für viele Bewohner und Lebensraum für Pflanzen und Tiere bietet.

Nun sollen Teile davon zerstört und zur Bebauung freigegeben werden. Mit einem Abschnitt ist das schon geschehen: Entlang der Brockhagener Straße ist ein Gelände für den Bau von Laborgebäuden für die Uni gerodet worden, dabei auch 16 m weit ins Landschaftsschutzgebiet hinein. Nun will die Möller Group, der das Gelände gehört, entlang der Heinemann-Straße auf 2,1 ha Wald von der Brockhagener Straße bis zur Brücke über die Lutter mehr als 200 Wohneinheiten erstellen, auch auf einer Fläche nahe der Gesamtschule unterhalb des Bahndammes.

Es ist klar, was das für Natur und Anwohner bedeutet, und wieviel Infrastruktur geschaffen werden muss. Es ist auch die Frage, wieso überhaupt angesichts des Klimanotstandes noch intakte Wälder zerstört werden dürfen. Vage beruft man sich dabei auf einen Flächennutzungsplan von 1983 (!), der unter damals ganz anderen Bedingungen die Möglichkeit einer Bebauung offenließ.

Für die Rodung dieses Waldgebietes ist es nötig, dass der RP in Detmold den Regionalplan ändert, der im Moment hier noch ein Landschaftsschutzgebiet vorsieht, in dem keine Bebauung möglich ist. Leider haben die Bezirksvertretung Brackwede und der Rat der Stadt die Pläne der Möller Group schon befürwortet und beim RP die Herausnahme dieses Gebietes aus dem Landschaftsschutz beantragt. Bei ei-



nem Ja aus Detmold wäre daher eine Bebauung rechtlich möglich, wenn nicht der Widerstand viel größer wäre als erwartet. So hat eine Anwohnerinitiative „Rettet das Luttertal“ in den vergangenen Wochen ca. 1.500 Unterschriften für den Erhalt des Waldes gesammelt, von denen schon 874 an die Bezirksvertretung Brackwede übergeben wurden.

Weitere Übergaben an den Rat der Stadt und den Oberbürgermeister sind geplant. Auch Naturschutzverbände wie z. B. der BUND haben Einspruch eingelegt. Was bereits erreicht wurde, war die Zusage, dass die Heinemann-Straße Fußgänger- und Fahrradweg bleiben und nicht zu einer Busstraße werden soll – ein erster Erfolg. Dabei soll es aber laut Anwohnerinitiative und Naturschutzverbänden nicht bleiben. Das gesamte Luttertal soll als Erholungs- und Naturschutzgebiet erhalten werden. Die Initiative wird auf jeden Fall weiter Unterschriften dafür sammeln.

Ulrich Sonntag,
„Quelle im Wandel“

Annette Friederichs,
Initiative „Rettet das Luttertal“

Gartengestaltung Thorwesten

Wir geben Ihren Gartenträumen Form!

Gehölz-, Staudenanpflanzungen, Pflasterarbeiten, Natursteinarbeiten, Baumfällarbeiten, Zaunbau etc.

Dipl. Ing. Ulrich Thorwesten, Lederstr. 2, 33649 Bielefeld
Mobil: 0170/48 84 086



Annette Knapp
Frisörmeisterin

Termin nach Absprache
Dienstag bis Freitag:
Telefon 0521 450221

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Tasmanien vor der Haustür?

Könnte man fast meinen, denn auf dieser Insel im Süden Australiens leben die Bennett-Kängurus. Aber eben nicht nur dort, sondern auch hier bei uns ganz in der Nähe, im Campingpark Meyer zu Bentrop.

Wenn diese Säugetiere geboren werden, sind sie gerade mal so groß wie ein Daumen und verstecken sich sofort im sicheren Bauchbeutel ihrer Mama. In diesem Augenblick sind sie noch blind und nackt. Da haben sich die Besucher des Campingplatzes sicher ganz verwundert die Augen gerieben, als plötzlich ein schneeweißes kleines Känguru aus dem Beutel seiner Mutter herausschaute. Seit über dreißig Jahren werden am Campingplatz Meyer zu Bentrop Kängurus gezüchtet, aber zum ersten Mal ist dort ein Albino zur Welt gekommen. Inzwischen hat das kleine weiße Känguru für immer den Beutel seiner Mutter verlassen und hüpfet zur Freude der Besucher fröhlich durchs Gehege.



Kai Stewart, der auf dem Campingplatz auch alle anderen Tiere betreut, verwöhnt nicht nur das weiße, sondern auch die anderen neun Kängurus mit Stroh, Haferflocken und viel frischem Gemüse. Neuer Känguru-Nachwuchs hat sich auch schon wieder angekündigt. Ob er ebenfalls weiß ist?

Das kleine Albino-Känguru ist übrigens ein Männchen. Noch ist es ein Teenie, aber in ein paar Monaten wird es geschlechtsreif sein. Dann ist die Chance groß, dass in Quelle erneut ein kleines weißes Känguru im Beutel seiner Mutter heranwächst.

(bir)



Der neue Känguru-Nachwuchs versteckt sich noch in Muttters Beutel. (Fotos: B. Reichelt)

Lotto-Toto Graichen

Einfach mehr ...

| | |
|---------|------------------|
| | Öffnungszeiten |
| Mo - Fr | 6:00 - 19:00 Uhr |
| Sa | 7:00 - 18:00 Uhr |
| So | 9:00 - 12:00 Uhr |

Andrea Graichen

Carl-Severing-Str. 83 • 33649 Bielefeld

Tel. 0521-451323



Wir stellen vor: MÜLLER Schornsteinbau GmbH



gehören zum Leistungsangebot. Für alle Heizungsanlagen werden die unterschiedlichsten Schornsteinverrohrungen eingebaut, ob in bestehenden Schornsteinen oder außen am Gebäude. Dabei verwendet der moderne Fachbetrieb hochwertige Qualitätsmaterialien und moderne Montagetechnologien.

Als ein seit fast 75 Jahren erfolgreiches Familienunternehmen – heute bereits in dritter Generation – und als Schornstein-sanierungsbetrieb mit 50-jähriger Erfahrung steht die Firma MÜLLER Schornsteinbau für alle Schornsteinbau- und Sanierungsarbeiten von der Beratung bis hin zur Durchführung der einzelnen Maßnahmen. Sie setzt für ihre Arbeiten top-ausgebildete Mitarbeiter mit jahrelanger Berufserfahrung ein.

Gerade in Zeiten, in denen viele Menschen an Kostenersparnis denken, kann ein moderner Schornstein Energie sparen, die Heizkosten reduzieren, den Gebäudewert steigern und zudem die gebeutelte Umwelt schonen.

Für den Abbruch und die Erneuerung von Schornsteinen besitzt die Firma Müller zwei deutsche Bundespatente auf die Hebezangen sowie die amtl. Zulassung durch den Fachausschuss Bau, Bereich Lastaufnahme der Bauwirtschaft aus Nürnberg. Mit diesen können Schornsteine bis zu einem Gewicht von 4 t, rechteckige Schornsteine bis 2,50 m Länge und quadratische Schornsteine bis ca. 1,50 x 1,50 m in einem Stück mit Hilfe eines Autokrans aus dem Dach gehoben werden. Hierfür wird das Dach nur minimal und für kurze Zeit geöffnet.

Die Firma Müller steht in Schornsteinfragen mit Rat und Tat zur Seite. Rufen Sie einfach an, und vereinbaren Sie eventuell auch einen Besichtigungstermin! (QB)

Die Firma MÜLLER Schornsteinbau hat sich aber nicht allein spezialisiert auf Abbruch- und Erneuerung an verwitterten, brüchigen oder versotteten Schornsteinen. Bau und Installation moderner Schornsteinanlagen – häufig auch aus Edelstahl –

MÜLLER
SCHORNSTEINBAU

www.mueller-schornsteinbau.de



- Schornsteinabbruch und Schornsteinerneuerung mit patentierten Hebescheren und eigenem Autokran
- Schornsteinverrohrungen aller Art
- Historische Schornsteine
- Verputzen von Schornsteinen
- Sturm- und Blitzschadenbeseitigung
- Drohneneinsatz



MÜLLER Schornsteinbau GmbH



Verwaltung:
Enniskillener Str. 111
33647 Bielefeld
Tel. 0521 404260-0

Produktion:
Fabrikstr. 41
33659 Bielefeld

Niederlassung:
Vahrenwalder Str. 269a
30179 Hannover
Tel. 0511 9666833

info@mueller-schornsteinbau.de



Queller Kids - von uns für Euch

Wenn Ihr Wünsche, Fragen oder Tipps für ein schönes Buch oder ein tolles Spiel habt, schreibt mir doch eine E-Mail. Gern beantworte ich Eure Post und teile Eure Tipps im nächsten Heft mit. Ich freue mich auf Eure Post!

Euer Quelli



Post an Quelli:

quelli-wassertropfen@gmx.de

Suchbild

Quelli besucht heute die Kängurus auf dem Campingplatz in Quelle und staunt nicht schlecht, als er bei unserem Neuankömmling plötzlich noch sechs seiner Freunde in seinem Gehege entdeckt. Siehst Du sie auch?

Versteckt sind: Ameise, Spinne, Biene, Kauz, Regenwurm und Schnecke.

(Die Auflösung findet Ihr auf Seite 24.)



POLZ Inh. Andrea Freiberg

exklusive moderne floristik

carl-severing-straße 73 • 33649 bielefeld

tel 0521 45 04 97 • fax 0521 944 19 86

öffnungszeiten

mo - fr: 8:30 - 18:00 sa: 8:30 - 13:00



Bobbert

BIOHOF MIT HOFLADEN

Buntes Hoffest

10. und 11. September 2022
11 bis 18 Uhr
Infos: biohof-bobbert.de



Hurra! Endlich Schule! . . .



. . . Das haben sich sicher die „I-Männchen“ gedacht, die dieses Jahr eingeschult wurden. Aber bestimmt haben sich auch einige der „alten Hasen“ auf die Schule gefreut, oder?

Ich fand es auf jeden Fall sehr spannend, all' die fröhlichen Kinder mit ihren bunten Schultüten zu sehen.

Das hat mich nämlich direkt auf eine Idee gebracht. Weil ich mich so über den Anblick gefreut habe, dachte ich mir, es sollen sich noch mehr Leute freuen. Deswegen möchte ich Eure Schultüten sehen. Dabei ist es ganz egal, ob Ihr mir ein Foto schickt oder eine Tüte malt oder bastelt. Hauptsache, es wird so richtig bunt! Die bunten Tüten zeige ich dann auch gern im nächsten Heft. Habt Ihr Lust? Dann macht mit!

Und für alle, die noch nicht in die Schule gekommen sind, habe ich hier noch eine kleine Vorlage. Da könnt Ihr mir Eure Traumschultüte ausmalen.

Ich freue mich schon auf Eure Post!

Euer Quelli

PS: Wenn Ihr mir keine E-Mail schicken möchtet, könnt Ihr Eure Post auch direkt an das Queller Blatt schicken. Der „Chef“ dort ist total nett und reicht das an mich weiter.

Tüte bitte ausschneiden!



Lust auf was Neues?



Karen Schmidt freut sich, das neue Programm von *Bewegt Leben Frauen Fitness Lounge* an der Borgsen-Allee 3 vorstellen zu können.

Sie bietet ab Mitte September zertifizierte Krankenkassen-Kurse nach § 20 SGB-V an – nach dem Motto „Du trainierst, Deine Krankenkasse zahlt“; Kurs 1: Rük-

ckengymnastik am Gerät (10 Einheiten 130,00 €), Kurs 2: Fit und Gesund (10 Einheiten 130,00 €) sowie Kurs 3 – nach dem Motto: „Du nimmst ab, Deine Krankenkasse zahlt“: myintense+ (8 Wochen Online-Kurs 99,00 €).

Die Krankenkasse zahlt bei allen Kursen zwischen 70 und 100 Prozent der Kursgebühren. Zubuchbar ist das Training im Studio für monatlich 39 € (ohne Mitgliedschaft). – Kursleiter (1 und 2) ist Denis Sadoroschny, Kontakt: mobil 0179-74559932; Kurs 3 leitet Karen Schmidt, mobil: 0172-7688825; www.karenschmidtbewegtleben-frauenfitnesslounge.de

Artists@school an der Gesamtschule

Gesamtschule Quelle

Da sich der Sommer mit großen Schritten näherte und die großen Ferien in greifbare Nähe rückten, hatte die Gesamtschule Quelle die Kunstschaffenden in die Schule geholt. Die Schülerinnen und Schüler des 6. Jahrgangs freuten sich über zahlreiche Workshops im Rahmen der Projektwoche „Artists@school“, in denen sie unter der Anleitung von Profis praktisch tätig wurden und sich künstlerisch austoben konnten.

Die Schüler- und Lehrerschaft hat sich dafür eingesetzt, Teil des Netzwerkes „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ zu werden. Welches Motto stand der Projektwoche also besser zu Gesicht als das diesjährige: „Kultur fo(e)rdert Toleranz“?

So konnte der Toleranzgedanke mit Hilfe von Künstlerinnen und Künstlern aus den

Bereichen von bildender sowie darstellender Kunst kreativ bearbeitet werden:

- Carsten Panitz: *Trickfilm*
- Diego Cancino: *Theater*
- Veit Mette: *Fotografie*
- Laura Schlütz: *Textilgestaltung*
- Joel Köhn und Juri Beier: *Musik*
- Dirk Kazmierczak: *Tanz*
- Denis Kelle: *Graffiti*
- Katrin Stallmann: *Kostümbild*

Artists@school wurde im Rahmen des Landesprogrammes „Kulturagenten für kreative Schulen“ unter der hingebungsvollen Mithilfe von Kulturagentin Saskia Köhler realisiert.

Die Projektwoche fand ihren Abschluss in der Vernissage am 23. Juni. Dort hatten die Schülerinnen und Schüler ihre Ergebnisse präsentiert. Die Mensa war bis auf den letzten Platz gefüllt, alle Besucher waren von der Präsentation begeistert.

Die Gesamtschule Quelle bedankt sich bei allen Mitwirkenden, die die Projektwoche begleitet haben. Ein ganz besonderes Dankeschön geht an das Organisationsteam Markus Fricke und Maik Hejlek! (QB)



Heimat- und
Geschichtsverein
Quelle e.V. lädt ein:



Samstag, den 22. Oktober 2022

Heinz Nixdorf MuseumsForum

Anmeldung bis spätestens 18.10.2022

E-Mail: veranstaltungen@heimatverein-quelle.de

Tel.: 0521/451020 (Egon Leimkuhl) oder über die Homepage.

www.heimatverein-quelle.de

Offener Falken-Kindertreff



Spaß, spannende Aktivitäten und neue Freundschaften knüpfen – all das erwartet die Kinder im Alter von sechs bis elf (bzw. vierzehn) Jahren im offenen (kostenfreien) Kindertreff der Falken in Quelle. An drei Nachmittagen in der Woche finden unsere kostenfreien Angebote statt. Bisher haben wir gemeinsam entdeckt, wie ein Backpulvervulkan funktioniert, wir haben zusammen gekocht, für unsere Natur Samenperlen aus Ton hergestellt und vieles mehr. Eine besondere Neuheit ist, dass wir Ausflüge auf den Ramsbrockhof unternehmen, der nicht weit von Quelle entfernt ist. Hier erkunden wir den Lebensraum unterschiedlicher Tierarten (vom Schaf über die Biene bis hin zum Frosch ist alles vorhanden), Schnitzen mit Holz im eigenen Wald oder Stockbrot-Backen über dem Lagerfeuer.

Kindertreff: montags 16:00-19:00 Uhr, **X-Box** an der Gesamtschule, 6 bis 11 J.

Kindertreff: mittwochs 16:00-18:00 Uhr, **Grundschule Quelle**, 6 bis 11 J.

Mädchentreff: freitags von 14:00-17:00 Uhr, **X-Box** an der Gesamtschule, 8 bis 14 J.

Programm: Folge uns auf instagram
☺ kinder_jugendtreff_xbox



Jutta Gallig Uli Gallig Nils Knoop Justus Gallig Liam Rasche

WINDELSBLEICHER STRASSE 203
33659 BIELEFELD
Tel. 0521 - 9 50 50 20

VORMBROCK
BESTATTUNGEN

www.vormbrock-bestattungen.de



Stadtvorteil // BI Sieker
Top gepflegte 3-Zi.-Eigentumswohnung mit Altbaucharme // 1. OG // 80 m² Wfl. // 3 Zi. // hochwertiges Buchen-Parkett, tolle Fliesen // kleiner Erker // eine Symbiose aus alten und neuen Details // Bj. 1932 // BA: 296,50 kWh/m²a, H, Gas, Bj. Hgz. 2019 // 225.000 € zzgl. 3,57 % Käuferprovision



Top gepflegt & viel Platz

Vermietetes Zweifamilienhaus mit Werkstatt in Senne // schöne Wohnlage // 156 m² Wfl. // technisch und optisch 1a // Kaminofen im EG // Bj. 1963 // BA: 254,8 kWh/m²a - H, Gas, Bj. Hgz. 2012 // 498.000 € zzgl. 3,57 % Käuferprovision

Ihr Immobilienmakler für Quelle und Umgebung

BI-Süden 0521-959080
BI-Westen 0521-9596830
info@am-buschkamp.de
www.am-buschkamp.de



Nichts ist so beständig wie der Wandel – Heimatpflege

In meiner Geburtsurkunde steht als Geburtsort: Drangstedt. Basta! In meinen Personalpapieren hieß es fast 75 Jahre: Drangstedt, Kreis Wesermünde.

Seit ich jedoch im Jahr 2020 einen neuen Personalausweis benötigte, steht dort: Drangstedt, jetzt Geestland. Auch für den Ort, in dem ich bis 1953 aufwuchs, haben sich neue Begriffe entwickelt: anstatt Steinau, Kreis Land Hadeln, heißt es jetzt dort Steinau, Samtgemeinde Land Hadeln, Kreis Cuxhaven. Auch in dem relativ dünn besiedelten Land zwischen Weser und Elbe hat also die Gebietsreform zugeschlagen. Grund genug, einmal tiefer nach den Wurzeln meiner Herkunft zu graben.

Das Internet bot eine relativ trockene Beschreibung: ca. 1.600 Einwohner im Elbe-Weser-Dreieck gelegen. 2015 Zusammenschluss mit mehreren Gemeinden zur Stadt Geestland. Aber immerhin fand ich dort einen Grabehelfer: Drangstedt hat einen Ortsheimatpfleger. Was gibt es Besseres, als einen ortsansässigen, geschichtsinteressierten Menschen, der einem seine Heimat erklärt. Und ich hatte Glück: Helmut Wöhlke, Ortsheimatpfleger von Drangstedt, war bereit, mir sowie meiner Frau bei einem Rundgang einiges über meinen Geburtsort und seine Geschichte zu erzählen.

So trafen wir uns am 4. Juli bei herrlichem Sommerwetter am Sportplatz des TSV Drangstedt von 1911. Wir verstanden uns auf Anhieb und tauschten zunächst einige

private Dinge aus. Helmut Wöhlke ist seit 1952 mit Drangstedt verwurzelt. Im Jahre 1940 in Bremerhaven geboren, wurde die Familie während eines schweren Luftangriffes 1944 ausgebombt und kam bei Verwandten in Köhlen unter, einem Ort in der Nähe. 1952 zog die Familie um ins 15 km entfernte Drangstedt. Hier erlernte er zunächst das Maurerhandwerk, wechselte dann aber ins Kaufmännische und war bis zu seinem Ruhestand im Außendienst tätig. Als Rentner widmete sich Helmut Wöhlke ganz seinen Hobbys: Familie, Haus und Garten, dem Chorgesang und der Heimatpflege. Er wurde 1963 Mitglied im gemischten Chor Drangstedt, in dem auch seine Frau singt, und leitet diesen seit dem Jahre 1983. Von 1981 bis 2015 war Helmut Wöhlke Mitglied des Gemeinderates Drangstedt sowie der Samtgemeinde und übernahm 2003 das Ehrenamt des Ortsheimatpflegers für Drangstedt. Dann aber erklärte er uns die Drangstedter Geschichte, und wir waren mehr und mehr erstaunt. Die Besiedlungsgeschichte dieses Ortes, 20 km nordöstlich von Bremerhaven gelegen, reicht über 5.000 Jahre zurück, 1312 erste urkundliche Erwähnung. Über hundert Hügelgräber, die 4.000 Jahre und älter sind, wurden in der näheren Umgebung entdeckt. Leider waren die meisten bereits ausgeplündert. Besonders interessant aber sind die Reste des Waldlazarettes Knüppelholz. Das Lazarett wurde 1943 nach den ersten schweren Luftangriffen

auf Bremerhaven als Ersatz für die dort zerstörten Krankenhäuser mitten im Wald errichtet. Genau in diesem Waldlazarett kam ich am 11.10.1945 zur Welt. Der Arzt in Steinau lehnte wegen des andauernden Erschöpfungszustandes durch die Flucht die damals übliche Hausgeburt für meine Mutter ab und brachte sie mit seinem eigenen Auto in das Lazarett. Rettungswagen und Krankentransporte gab es na-

KREBS 
BEDACHUNGEN GmbH & Co. KG



MEISTERBETRIEB

- Balkonsanierung
- Dachrinnen
- Dachfenster
- Bedachungen aller Art
- Schiefer-Ziegel-Pappe
- Kaminbekleidungen

0172-5241487 • 0521-45 01 70

Ludwigstraße 9
www.krebsbedachungen.de

türlich noch nicht. War ich immer davon ausgegangen, dass es sich um eine kleine versteckte Holzbaracke mitten im Busch handelte, erklärte uns Helmut Wöhlke bei einem Rundgang über das Gelände die ganze Größe dieser Anlage. Zwölf lange Baracken nahmen im Jahre 1944 bis zu 830 Patienten auf. Es gab eine Küchen-, Pflegepersonal- und Ärztebaracke. Ein eigenes Labor, Kläranlage und ein Heizwerk rundeten das Ganze ab. Ein Feuerlöschteich wurde auch als Schwimmbad genutzt. Vorübergehend war es das größte Krankenhaus für Tuberkulosebehandlung in Norddeutschland. Bis ins Jahr 1963 wurden Teile der Anlage als Krankenhaus weitergeführt, ein anderer Teil von 1956 bis 1982 von der Bundesmarine für Grundausbildung genutzt. Hier wurden nach und nach 16.000 Rekruten für die Marineortungsschule ausgebildet.

Nach deren Abzug übernahm die US Army noch kurz die Anlage. Seit 1983 aber stand diese leer und verfiel zusehends. Fledermäuse siedelten sich an. Als die ersten Baracken zusammenbrachen oder Feuer- teufeln zum Opfer fielen, wurde alles bis auf zwei Gebäude für die Fledermäuse abgerissen und geschreddert. Heute stehen dort nur noch die Reste einer Holzbaracke und einer kleinen Unterkunft für die Fledermäuse.

Über Jahrzehnte lag Drangstedt an der Bahnlinie Bad Bederkesa—Bremerhaven, und das Lazarett hatte eine eigene Bahnstation. Heute verkehrt auf der Strecke im Sommer noch eine Museumsbahn, die am Bahnhof Drangstedt im Ort hält.

Danke, Helmut Wöhlke für die kompetente, sachkundige Führung. Wieviel von der Geschichte und Erinnerung unseres Landes und unserer Gesellschaft ginge verloren ohne die ehrenamtliche Arbeit unserer Ortsheimatpfleger. Hoffentlich finden sich immer wieder Menschen, die bereit sind, dieses Ehrenamt zu übernehmen und die Erinnerung zu archivieren.



Horst Brück (links) und Helmut Wöhlke in Drangstedt

Auf der Weiterfahrt nach Steinau, wo wir zu einer Sommerserenade des dortigen Posaunenchores eingeladen waren, ließen wir das Erlebte noch einmal Revue passieren. Ich selbst freute mich, meiner Geburtsstätte so nahe gekommen zu sein und das dort heute immerhin noch Fledermäuse das Licht der Welt erblicken. Worüber ich aber weiter sinniere, ist die Bedeutung des Ortsnamens Drangstedt. „Tränkstätte“, so erklärte uns Helmut Wöhlke, und fügte augenzwinkernd hinzu: „Natürlich für's Vieh!“ Das will ich hoffen! (brü.)



NORBERT KÖLPIN

Glashandel · Fenstertechnik
Sicht- und Sonnenschutzsysteme

Carl-Severing-Straße 216 · 33649 Bielefeld
Fon 05 21/32 93 47 56 · Mobil 01 72/9 54 95 52
info@koelpin-fenster.de · www.koelpin-fenster.de

Nachdem im vergangenen Jahr das Hofffest leider coronabedingt ausfallen musste, sind nunmehr alle Interessierten zum diesjährigen Hofffest auf dem Schulbauernhof Ummeln ganz herzlich eingeladen: **Sonntag, 25. September 2022**, in der Zeit von 11:00 bis 18:00 Uhr.

Das eigentlich alle zwei Jahre stattfindende Hofffest bietet Gelegenheit, den

ernhofes 2023 wird ebenfalls zum Hofffest vorrätig sein.

Das Organisationsteam: „Kommen Sie wenn möglich mit dem Fahrrad zum Schulbauernhof Ummeln an der Umlostraße 54, und hoffen Sie mit uns auf einen sonnigen Herbsttag!“

Erreichbar ist der Schulbauernhof auch mit der Buslinie 87; als Parkplätze stehen ein Stoppelfeld/eine Wiese von Nachbarbauer

Niemann und der Parkplatz der Firma Christinen zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass aus Sicherheitsgründen an der Umlostraße nicht geparkt werden kann! (QB)



Orthopädische
Einlagen
Jeden Dienstagnachmittag im
Termin: **SCHUHHAUS** Tel. 0521 451542
HELLWEG
33040 Eicksfeld Quack

Schulbauernhof gemeinsam zu erkunden und kennenzulernen. Das pädagogische Konzept, welches seit über 30 Jahren den Kindern und Jugendlichen Landwirtschaft und Umweltschutz durch praktische Arbeit erfolgreich nahe bringt, ist heute bedeutender denn je.

Die Kinder finden an diesem Tag viel Platz zum Spielen und Ausprobieren. So können sie einfach auf der großen Bolz- und Spielwiese toben, am Lagerfeuer Stockbrot backen, Freundschaftsbänder filzen, den Fußerfahrungspfad – am besten barfußig – erkunden, Äpfel pressen und/oder die Tierwelt auf dem Bauernhof kennenlernen.

Für das leibliche Wohl aller Besucherinnen und Besucher sorgen viele ehrenamtliche Helfer und bieten ein vielfältiges Angebot an, sodass keiner hungrig und durstig nach Hause gehen muss. Darüber hinaus können diverse Hofprodukte käuflich erworben werden. Der immer wieder stark nachgefragte Fotokalender des Schulbau-



Auflösung Suchbild v. Seite 18.

| | | | | |
|-----|----------|---------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|
| Sa. | 03.09.22 | 21:00 Uhr | Niils Heinrich: „Aufstand“ – Kabarett | Zweischlingen, Osnabrücker Str. 200 |
| Do. | 08.09.22 | 17:00 Uhr | SoVD Brackwede-Quelle: Versammlung | Taverne Sprungmann, Osnabrücker Str. 65 |
| Fr. | 09.09.22 | 09:00- 19:00 Uhr | Schuhhaus Hellweg: Apfelfest | Carl-Severing-Str. 97 |
| Sa. | 10.09.22 | 14:00- 18:00 Uhr | Privater Garagenflohmarkt | Wohngebiet oberhalb „Am Rennplatz“ |
| So. | 11.09.22 | 11:15 Uhr | Ev.-Luth. Johannes-Kirchengemeinde Quelle-Brock: Gemeindeversammlung | Johanneskirche |
| So. | 11.09.22 | 14:00- 17:00 Uhr | Verein Mühle Niemöller: Tag des offenen Denkmals (keine Bewirtung) | Niemöllers Hof |
| Mi. | 14.09.22 | 19:00 Uhr | Quelle im Wandel: monatliches Treffen | Gemeinschaftshaus Quelle, Carl-Severing-Str. 115 |
| So. | 18.09.22 | 18:00 Uhr | Benefizkonzert der Kirchenmusik | Johanneskirche |
| Sa. | 24.09.22 | 14:00- 17:00 Uhr | Verein Mühle Niemöller: Mühle geöffnet | Niemöllers Hof |
| Sa. | 24.09.22 | 21:00 Uhr | Stephan Bauer: „Ehepaare kommen in den Himmel – in der Hölle waren sie schon“ – Kabarett | Zweischlingen, Osnabrücker Str. 200 |
| So. | 25.09.22 | 14:00- 17:00 Uhr | Verein Mühle Niemöller: Mühle geöffnet | Niemöllers Hof |
| Do. | 13.10.22 | 17:00 Uhr | SoVD Brackwede-Quelle: Versammlung | Taverne Sprungmann, Osnabrücker Str. 65 |
| Sa. | 15.10.22 | 14:00- 17:00 Uhr | Verein Mühle Niemöller: Mühle geöffnet | Niemöllers Hof |
| So. | 16.10.22 | 14:00- 17:00 Uhr | Verein Mühle Niemöller: Mühle geöffnet | Niemöllers Hof |
| Sa. | 22.10.22 | 13:00 Uhr | Heimat- und Geschichtsverein Quelle: Nixdorf-MuseumsForum, Paderborn | Treffpunkt: Gemeinschaftshaus Quelle, Carl-Severing-Str. 115 |
| Sa. | 29.10.22 | 11:00- 13:30 Uhr | Kita am Lichtebach: vorsortierter Kinderflohmarkt | Car-Severing-Str. 150 |

Aus der Nachbarschaft

| | | | | |
|-----|----------|-----------|-----------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|
| Fr. | 09.09.22 | 20:00 Uhr | Culturkonsum: „Worried Man Skiffle Group“ | Skala, Treppenstr. 2, BI-Brackwede |
| Sa. | 17.09.22 | 09:00 Uhr | Heimatverein Brackwede: Besichtigung LWL-Industriemuseum Glashütte Gernheim | Kolk-Parkplatz, Gotenstr., BI-Brackwede |
| Do. | 22.09.22 | 18:00 Uhr | Heimatverein Senne: Weinabend | Heimathaus Senne, Klashofstr. 81, BI-Senne |
| Sa. | 01.10.22 | 10:00 Uhr | Heimatverein Brackwede: Wanderung Wappenweg (Dornberg bis Jöllenbeck) | Heimathaus Brackwede, Cheruserstr. 1, BI-Brackwede |
| So. | 02.10.22 | 15:00 Uhr | Heimatverein Altenhagen: Plattdeutscher Gottesdienst | Ev.-luth. Kirche Milse, Gemeindegeweg 8, BI-Milse |
| Sa. | 29.10.22 | 09:30 Uhr | Heimatverein Senne: Moorwelten Wagenfeld | Parkpl. Karl-Oldewurtel-Str., BI-Senne |

Informieren Sie sich bitte über Terminänderungen aufgrund der Allgemeinverfügung der Stadt Bielefeld zur Absage öffentlicher Veranstaltungen („Corona-Anordnungen“!)

Queller Termine
Alle Angaben ohne Gewähr!

CVJM Quelle feiert buntes und lebendiges Jahresfest

Zu Beginn der berühmten „Der-Herr-der-Ringe“-Trilogie feiert der Hobbit Bilbo Beutlin seinen 111. Geburtstag mit einem fröhlichen Fest mit vielen Freund*innen¹⁾ bei bestem Wetter – der CVJM Quelle machte es ebenso.

Gottesdienst-Besucher*innen wurden am 15. Mai um 11:00 Uhr mit einer Jubeldusche aus Trommelwirbel, Licht, Nebel, Applaus und Willkommensrufen begrüßt, das Schöne und Gute wahrzunehmen, stand im Zentrum. Der Posaunen-Chor und TEN SING, die sich für den großen Konzertauftritt am 28.05.22 warmliefen, aber auch der Gastprediger Willi Zahn brachten diese Freude musikalisch zum Ausdruck.

Mit wilden Schwungtuchspielen, Improvisation mit Musikinstrumenten sowie Handabdrücken und gebastelten Blumen konnten alle sich einbringen und vieles ausprobieren, bis es schließlich Bonbons regnete. Verbunden zu bleiben durch das Band der Liebe, gerade deshalb auch kei-

keiner Scheu zu haben, auf Fehlverhalten hinzuweisen und es zu korrigieren sowie dankbar zu sein für alles Gute – darum ging es in der interaktiven Predigt mit Gesang, Seilspringen, kleinen Gesprächsrunden und Interviews.

Einfach mal Danke sagen, wenigstens einmal am Tag, zumindest heute – das gab es als Anregung mit auf den Weg.



Mittagessen für alle – auch für Passant*innen – unter einem blauen Himmel voller Seifenblasen. Spielmobil, Slackline, und Riesenlego auf der Wiese, quatschen, sich entspannen, Taschen bemalen, Buttons herstellen, Kaffee und selbst gebackener Kuchen und schließlich eine beeindruckende Mitmach-Zauberei mit Ludgero. Hier hatten viele Kinder die Gelegenheit, selbst ein wenig Magie zu schnuppern und im Mittelpunkt zu stehen, über die beeindruckenden Tricks zu staunen, die gelungenen Witze zu lachen und begeistert zu brüllen, wenn der Zauberer bereits das sechste Tuch übersehen hat, das noch aus seiner Tasche lugt.

Es war ein großartiges Fest mit 111 Gründen, sich zu freuen und dankbar zu sein.

(Christina Weber)

¹⁾Anmerkung der Redaktion: Das „Gendersternchen“ (*) verwenden wir nur in Texten, die nicht von der Redaktion verfasst wurden. (l.ü.)



Johannes-Kirchengemeinde
Quelle-Brock

Präsenz-Gottesdienste im Sept./Okt. 2022

| | | | |
|----------|-----------|---------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|
| 04.09.22 | 10:00 Uhr | Gottesdienst | Pn. Boge-Grothaus |
| 11.09.22 | 10:00 Uhr | Gottesdienst <i>Im Anschluss findet die Gemeindeversammlung statt.</i> | P. Dreier |
| 18.09.22 | 10:00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl | Pn. Boge-Grothaus |
| 25.09.22 | 11:00 Uhr | Erntedank-Gottesdienst mit Kinderkirche u. Taufen auf dem Biohof Bobbert, Alleestr. 3 | P. Dreier |
| 02.10.22 | 10:00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl, anl. der Jubelkonfirmationen | Pn. Boge-Grothaus |
| 09.10.22 | 10:00 Uhr | Gottesdienst | Pn. Boge-Grothaus |
| 16.10.22 | 10:00 Uhr | Gottesdienst | Pn. Boge-Grothaus |

Aufgrund der frühen Veröffentlichung können sich noch Änderungen ergeben. Bitte beachten Sie unsere Schaukästen und unsere Homepage

Achtung: In unseren Innen-Gottesdiensten gilt die 3-G-Regel Getestet/Geimpft/Genesen.

Bitte halten Sie am Eingang einen Nachweis bereit.
www.quelle-brock.de

Gemeindeversammlung

Am **Sonntag, 11. September** lädt die Kirchengemeinde ihre Gemeindeglieder zu einer Informationsveranstaltung **im Anschluss an den Gottesdienst ab 11:15 Uhr** in die Kirche ein. Seit dem 1. Februar 2022 ist die Queller Pfarrerin Boge-Grothaus mit 25 Prozent Stellenumfang zusätzlich als Vertretung tätig in der Brackweder Bartholomäus-Kirchengemeinde im Bereich Kinder- und Konfirmandenarbeit. Die Abnahme der Kirchenmitgliederzahlen führen im gesamten Bielefelder Süden zu personellen und strukturellen Veränderungen. Daraus resultiert die Notwendigkeit von stärkerer Zusammenarbeit zwischen den Kirchengemeinden. Das Presbyterium Quelle hat sich dazu mit Hilfe einer Moderation Gedanken gemacht und möchte die Gemeinde darüber informieren, sie dabei in den laufenden Prozess einbeziehen.



Kath. Pfarrei St. Elisabeth
Herz Jesu • St. Michael • St. Bartholomäus • St. Thomas Morus • St. Kunigunde

Mackebenstraße 17
33647 Bielefeld
Tel. 584 8270 • Fax: 5848 2799



www.st-elisabeth-bielefeld.de

Pfarrbuero@st-elisabeth-bielefeld.de

Büro-Öffnungszeiten:

Di., Do. und Fr. von 9:00 bis 12:00 Uhr

Do. von 15:00 bis 17:00 Uhr



Veranstaltungen September, Oktober, November 2022



So., 18. Sept., 18:00 Uhr:

Die Kirchenmusikalischen Gruppen der Johannes-Kirchengemeinde, Geogstr. 19, veranstalten in der Johanneskirche ein Benefizkonzert zugunsten ihrer Chorarbeit. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm mit dem Kirchen- und Gospelchor, dem Handglockenchor sowie TEN-SING. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

So., 30. Okt., 17:00 Uhr:

Das Bläserquintett „Hermann Blech“ aus Detmold gastiert in der Johanneskirche, Geogstr. 19, mit einem breitgefächerten Programm aus fünf Jahrhunderten Musikgeschichte.

So., 06. Nov., 17:00 Uhr:

Der Studiochor Bielefeld gibt unter der Leitung von Hauke Ehlers ein Konzert in der Johanneskirche, Geogstr. 19. Unter der Überschrift „Von Wolken, Wind und Whiskeytrinkern“ werden abwechslungsreich und mit neuen und spannenden Chorsätzen bekannte und weniger bekannte Volkslieder sowie englische und irische Balladen vorgestellt. Dazu gibt es allerlei Humorvolles, moderiert von Heinz Flottmann.

Offene Kirche: Die Johanneskirche ist z. Z. täglich, außer dienstags, von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr zum Gebet und zur Meditation geöffnet.



Die Johanneskirche im Internet:
www.quelle-brock.de
www.facebook.com/QuelleBrock



Neuapostolische Kirche

Quelle-Steinhagen, Steinhagen,
Lange Str. 104

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Im Kirchenraum besteht freie Platzwahl. Eine Maske ist beim Betreten der Kirche und dem Rundgang beim Abendmahl erforderlich. Am Platz kann die Maske abgenommen werden.

Gäste sind jederzeit willkommen!



| | | | |
|-----|----------|-----------|-----------------------------------------------------|
| So. | 04.09.22 | 10:00 Uhr | Vormittagsgottesdienst |
| Mi. | 07.09.22 | 19:30 Uhr | Abendgottesdienst |
| So. | 11.09.22 | 10:00 Uhr | Vormittagsgottesdienst |
| Mi. | 14.09.22 | 19:30 Uhr | Abendgottesdienst |
| So. | 18.09.22 | 10:00 Uhr | Übertragungsgottesdienst mit Stammapostel Schneider |
| Mi. | 21.09.22 | 19:30 Uhr | Abendgottesdienst |
| So. | 25.09.22 | 10:00 Uhr | Vormittagsgottesdienst |
| Mi. | 28.09.22 | 19:30 Uhr | Abendgottesdienst |
| So. | 02.10.22 | 10:00 Uhr | Vormittagsgottesdienst zu Erntedank |
| Mi. | 05.10.22 | 19:30 Uhr | Abendgottesdienst |
| So. | 09.10.22 | 10:00 Uhr | Vormittagsgottesdienst |

Alternativ bieten wir sonntags weiterhin um 10:00 Uhr Video-Gottesdienste über folgenden Link an:

<https://www.youtube.com/c/NeuapostolischeKircheWestdeutschland>



Horst Waldmeyer war von 1972 bis 1978 als CVJM-Sekretär Jugendwart des CVJM Quelle. In die Zeit seiner Tätigkeit in Quelle fiel der Zusammenschluss der Jugendarbeit mit männlichen und weiblichen Jugendlichen in unserer evangelischen Johannes-Gemeinde.

Vita: Geboren 1946 in Delmenhorst. In meinem ersten Leben war ich Industriekaufmann und arbeitete einige Jahre bei den Vereinigten Flugtechnischen Werken in Bremen. Durch meine ehrenamtliche Tätigkeit



im CVJM kam ich zu dem Entschluss, mein Leben ganz in den Dienst der christlichen Jugendarbeit zu stellen und absolvierte dazu die Ausbildung an der CVJM-Sekretärschule in Kassel. Meine erste Stelle trat ich 1972 in Quelle an. Während dieser Zeit machte ich an der FH Bielefeld meinen Abschluss als Sozialpädagoge. Nach 6 ½ Jahren wechselte ich nach Tecklenburg, um dort die Leitung der neu errichteten Ev. Jugendbildungsstätte zu übernehmen. Seit August 2011 bin ich nach 33-jähriger Tätigkeit im Ruhestand.

QB: Herr Waldmeyer, wie sind sie auf den Ort Quelle und seinen CVJM aufmerksam geworden?

Waldmeyer: Zum Abschluss der Ausbildung in Kassel bekamen wir drei Stellen zur Auswahl vorgeschlagen, wo wir uns vorstellen sollten. Ich habe mich dann nach einigen Gesprächen für Quelle entschieden.

QB: Wann begann Ihre Arbeit hier in Quelle, und welchen Arbeitsauftrag hatten die Kirchengemeinde und der CVJM gestellt?

Waldmeyer: Meinen Dienst trat ich am 1. April 1972 an. In meiner Dienstanweisung wurden folgende Aufgaben genannt: a) Gewinnung, Schulung, seelsorgerliche und praktische Betreuung und Begleitung der Mitarbeitenden ...; b) Planung und Begleitung von Modellen der Jugendarbeit; c) Vorbereitung und Durchführung von Sonderveranstaltungen, Seminaren, Freizeiten u. a.; d) Verbindung mit anderen Formen der Jugendarbeit ...

QB: Entsprachen die Anforderungen Ihren Vorstellungen, gab es und welche Gestaltungsspielräume für die Umsetzung eigener Ideen?

Waldmeyer: Die Entscheidung für Quelle fiel mir leicht, weil die Verantwortlichen bereit waren, neue Wege zu gehen und der von mir formulierten Konzeption mit dem geistlichen, sozial-pädagogischen und gesellschaftlichen Auftrag der Jugendarbeit zustimmten. Auch die Zusammenführung von Mädchen- und Jungenarbeit entsprach meiner Vorstellung. Die bisherige traditionelle Jungenarbeit beim CVJM und die im Mädchenwerk organisierte Mädchenarbeit erfuhren eine Erweiterung, sodass es künftig auch gemischt geschlechtliche

Gruppen gab. Verbunden mit der Anpassung einiger Räumlichkeiten im Gemeindehaus entstand schnell ein Angebot für Jugendliche nach der Konfirmation. Schon im selben Jahr fanden Schulungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und eine Freizeit für 14- bis 16-jährige Jugendliche statt. Der Disc-Club im Gemeindehaus wurde eröffnet, und die sog. Teil-Offene-Tür (TOT) nahm im Januar danach ihren Betrieb auf. Das bisher schon vorhandene Freizeitenprogramm in den Ferien wurde ausgeweitet. In diesem Rahmen entwickelte sich die Arbeit kontinuierlich weiter.

QB: Wie wurde die Arbeit in der Praxis umgesetzt, und wie entwickelte sich die Zusammenarbeit mit den hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeitern in Gemeinde und Gruppen?

Waldmeyer: Die Schulung der Mitarbeitenden habe ich als meine Hauptaufgabe angesehen. Es entstand schnell ein altersgerechtes System von Vorbereitungskurs, Grundkurs und Aufbaukurs. Dieses System habe ich im Kern auch in meiner späteren Arbeit in der Jugendbildungsstätte beibehalten. Grundlage meiner Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen ist das Gewinnen von Mitarbeitenden, die von dem hauptamtlichen Mitarbeiter geschult, befähigt und begleitet werden. Dabei waren mir die bereits vorhandenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine wichtige Hilfe. Darüber hinaus entstand eine gute Zusammenarbeit mit den Hauptamtlichen auf Verbandsebene.

QB: Herr Waldmeyer, Sie haben damals in Quelle die Zusammenführung des Mädchenwerkes und des CVJM zum Christ-

lichen Verein Junger Menschen initiiert, forciert und begleitet. Wie beurteilen Sie diese Entwicklung aus heutiger Sicht?

Waldmeyer: Diese Zusammenführung verlief reibungslos und war zeitgemäß. Sie bildete die Grundlage meiner künftigen Arbeit und hat sich segensreich auf die Kinder- und Jugendarbeit in Quelle und auf die Gemeinschaft der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausgewirkt.

QB: Gibt es ein paar besonders schöne Erinnerungen aus Ihrer Schaffenszeit in der Johannesgemeinde und im CVJM?

Waldmeyer: Hier könnte ich eine Menge nennen. Zunächst war es meine erste hauptamtliche Stelle in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, und es war eine Zeit des Umbruchs. Da prägt sich Einiges ein. Ich bin freundlich aufgenommen worden und habe viel Unterstützung besonders von den erwachsenen Ehrenamtlichen erfahren. Man konnte sich auf sie verlassen. Auf den Freizeiten gab es viel Spaß, und an manche Begebenheiten denke ich gerne zurück. Mit Hochachtung denke ich an die Küchendamen, die auf den Freizeiten für unser leibliches Wohl sorgten. Besonders in Erinnerung habe ich Ella Brück.

QB: Wann haben Sie Quelle verlassen, und was war der Grund für Ihre berufliche Veränderung?

Waldmeyer: Nach 6 ½ Jahren war die Zeit für einen beruflichen Wechsel reif. In gewisser Weise hatte ich das, was ich mir vorgenommen hatte, auch erreicht. Meine neue Aufgabe in der Jugendbildungsstätte enthielt genau den Schwerpunkt, den ich in Quelle als meine Hauptaufgabe gesehen habe: die Ausbildung von Ehrenamtlichen.

QB: Gibt es etwas, das Sie persönlich heute noch gern an die Ortschaft Quelle, heute Ortsteil der Stadt Bielefeld, denken lässt?

Waldmeyer: Quelle kam ja schon während meiner Zeit (mit Brackwede) zu Bielefeld. Aber die Innenstadt hat uns nie sonderlich gereizt. Quelle mit seinem Ortskern in einer schönen Umgebung am Teutoburger Wald hat uns gut gefallen. Leider haben wir die Gegend aus zeitlichen Gründen zu wenig erkundet. Außerdem verbindet uns die Queller Kirche, wo meine Frau und ich getraut wurden.

QB: Herr Waldmeyer, das Queller Blatt – und mit ihm viele Queller Bürgerinnen und Bürger – wünschen Ihnen und Ihrer Familie alles Gute.

(Egon Leimkuhl u. Horst Brück)

**RE/MAX**


Anke Klein
Immobilienmaklerin (IHK)

Mobil: 0173 29 09 019
E-Mail: anke.klein@remax.de

Remax - weltweit Nr. 1

Für Ihren Strom haben wir den richtigen Draht!

- **Licht-, Kraft- und Schwachstrom-Anlagen**
- **Industrieanlagen und Industrieelektronik**
- **komplette Altbausanierung • Reparaturen**
- **Steuerungs- und Regeltechnik • Kundendienst**
- **Automatisierungstechnik • Planungen**



33649 Bielefeld • Reinholdstraße 17
Telefon u. Notdienst: 0521- 45 06 90
Fax: 0521- 45 25 65
www.becker-elektroanlagen.de




HELLWEG

Apfelfest

Freitag, 9. September
9:00 bis 19:00 Uhr

1 Stück frischer Apfelkuchen mit Sahne & Kaffee 2,- €

Carl-Severing-Straße 97, 33649 Bielefeld-Quelle

Bis zu 70% Rabatt auf
Tamaris

Schuh-Quiz-Gewinnspiel
Kinderhüpfburg

**Über die „Grenze“
geschaut: Plattdeutscher
Gottesdienst in Milse**

Die Bielefelder Heimatvereine, insbesondere der Heimatverein Altenhagen, laden zum plattdeutschen Gottesdienst ein: **2. Oktober um 15:00 Uhr** in der Ev.-luth. Kirche in Milse, Gemeindegeweg 8.

Der Heimat- und Geschichtsverein Altenhagen hat viele Jahre lang plattdeutsche Abende und Gottesdienste angeboten, die in der Kirche und im Gemeindehaus Altenhagen stattfanden und immer gut besucht waren. Da die Gemeinden Altenhagen und Milse zusammengelegt und Kirche und Gemeindehaus abgerissen wurden, findet der diesjährige plattdeutsche Gottesdienst in Milse statt.

Stadtheimspfleger Hans-Heinrich Klaußmann: „In den vergangenen Jahren wurden weniger Gottesdienst-Besucher begrüßt. Zum einen gibt es immer weniger Menschen, die Plattdeutsch sprechen können. Zum anderen haben jüngere Menschen Probleme, die Sprache zu verstehen.

Um einen größeren Besucherkreis anzusprechen, haben wir geplant, den Gottesdienst im Sprachen-Mix, d. h. in plattdeutscher und hochdeutscher Sprache anzubieten. Der Heimatverein Isselhorst hat damit gute Erfahrungen gemacht.

Das hat uns überzeugt, und wir glauben, dass auf diese Weise ein größerer Besucherkreis angesprochen wird.“ (l.)



Kreuzer
Qualität | Handwerk | Vertrauen

GmbH JOIN US:
@kreuzer.handwerk

MEISTERBETRIEB

- ✓ RENOVIERUNG
- ✓ SANIERUNG
- ✓ INNENAUSBAU
- ✓ NEUGESTALTUNG

| | |
|--|--------------------------------------|
| | 0160/33803-10 (oder -11) |
| | Carl-Benz-Str. 4 33803 Steinhagen |
| | info@kreuzer-handwerk.de |
| | www.kreuzer-handwerk.de |

Clean FIX

im real, Brackwede, Gütersloher Straße 122

Heute gebracht, morgen gemacht!

**Ihre schnelle und gute Reinigung
in Brackwede.**

1a autoservice
Rummel

Wir machen, dass es fährt.



| | | |
|------------------------------------|--------------|----------------|
| Eisenstraße 11a 33649 Bielefeld | Fahrwerk | Elektrik |
| 0521 9467246 | Abgasanlagen | Youngtimer |
| www.rummel.go1a.de | Bremsen | Fehlerdiagnose |
| | Reifen | Ersatzwagen |

Handarbeitsstübchen Lehnert
Ummeln, Buchenstraße 7
☎ 3297785.

Gartenarbeiten aller Art,

Teiche und Bachläufe, Baum-
pflege und Baumfällungen,
Pflanzenschutz, Pflasterungen,
Bodenaustausch, Winterdienst
u. v. m., Garten-Quelle, mobil:
0173-3660669, ☎ 0521-
39952500.

Radlers Saitenwind – der priv.
Gitarrenunterricht bei Ihnen zu
Hause, für Kinder, Jugendliche
u. Erw., ☎ 0521-487509, E-Mail:
volker.radler@online.de

Übernahme Änderungs-

arbeiten; Termine unter: Inge
Kinder (früher Nähstübchen),
☎ 05204-920948.

Wir suchen für vorgemerkten
Interessenten (solvente, junge
Familie) **mind. 120 m²-großes
Haus** im Raum Bielefeld bis Gü-
tersloh. ☎ 05201-6619220.

Wir erstellen Ihre Einkommen-
steuererklärung im Rahmen
einer Mitgliedschaft nach § 4 Nr.
11 StBerG. Weitere Infos unter
www.balo-ev.de oder unter
☎ 0521-95032911; BALO Lohn-
steuerhilfverein e.V.

**Haus/Grundstück im Umkreis
von Quelle gesucht!** Wir suchen
ein Haus/Grundstück, um unse-
ren Traum vom Eigenheim ver-
wirklichen zu können. Möchten
Sie Ihr Haus evtl. gern an eine
3-köpfige Familie verkaufen?
Oder kennen Sie jemanden, der
uns weiterhelfen kann? Dann ru-
fen Sie uns bitte an unter mobil:
0162-4303596 oder schreiben
Sie an: s-emer@web.de; Belohn-
ung nach Kauf: 2.500 €.

**Rentner, 68 J., sehr allein,
sucht eine Frau** (auch jünger)
für gelegentl. Treffen; Mobil:
0170-3650644, bitte um 19:00
Uhr anrufen.

**Junges Paar sucht Haus/
Grundstück** in Quelle zum Kauf.
Mobil: 0176-72875288.

Nette Dame sucht Arbeit
(Putzen und Einkaufen) für einen
Rentner. ☎ 0521-45369014.

**Ihre Gartenarbeiten werden
von mir erledigt.** Rasen mähen,
Unkraut ziehen usw. Bitte anru-
fen unter mobil: 0176/43298771.

**Wir suchen für unsere Kinder
eine wöchentliche Lesebeglei-
tung.** Fam. Gehner, mobil: 0176-
10365751.

www.mersch-garten.de: Grab-
gestaltung, Gartenpflege, Ge-
hölzschnitt, kreative naturnahe
Bepflanzungen und Gartenge-
staltung, mobil: 0151-56141174.

**Nette Familie sucht dringend
eine 2-3 Zimmer-Wohnung!**
Mutter mit zwei Kindern (3 und
10 Jahre; in Queller Kita und
Schule) aus der Ukraine suchen
zum nächstmöglichen Zeitpunkt
eine Wohnung, optimalerweise in
Quelle und Umgebung oder mit
ÖPNV erreichbar. Bitte melden
unter sabrinahermann39@yahoo.
de oder ☎ 01577-1839184.

Ich suche Gartenarbeit.

Mobil: 0176/43227819.

**Schöne, strandnahe 75 qm-
Ferienwohnung** m. Terrasse
u. 2 Schlafzimmern (4-5 Pers.) in
Wulfen auf Fehmarn zu ver-
mieten (ohne Haustiere). Wasser-
und Freizeitmöglichkeiten ca.
500 m entfernt. Mobil: 0170-
9679949.

**Rentner, 68 J., sucht Arbeit
zum Putzen oder als Haus-
haltshilfe;** habe Mo., Di., Do.
Zeit: mobil: 0170-3650644, bitte
um 19:00 Uhr anrufen.

**Geräumige Wohnung mit viel
Tageslicht, zentral am Stein-
hagener Kirchplatz!** Aki993:
2. OG, 82 m² WF + Balkon, Bj
1971, Energietr. Gas, C, Ver-
brauchsausw. 95 kWh/(m²*a),
KP 195.000,- € zzgl. 3,57% Prov.
inkl. MwSt. ☎ 05201-6619220,
info@am-kirchplatz-immobilien.de
**Male Bilder nach Ihren Vorla-
gen und Wünschen.** Kontakt
am besten über E-Mail: info@
petersens-atelier.de oder
☎ 0521-4177677 (AB).

„Baumpflege Maurer“ – Fach-
betrieb f. Baumpflege u. Baum-
fällung. Mobil: 0179/5093386
o. www.baumpflege-maurer.de

Garagenflohmarkt im Wohn-
gebiet oberhalb der Straße
„Am Rennplatz“ **am 10.9.2022
von 14:00 bis 18:00 Uhr.**

Alles fürs Haus: Wir bieten
Gebäudereinigung, Gartenar-
beit, Winterdienst, mobil: 0151-
70220255, SHAQIRI Immobilien-
service.

Komf. FEWO in Fuhlendorf,
Nähe Rügen, 2-6 Pers., Was-
serblick, Hafennähe, Garten,
PKW-Stellpl., Prospekt unter
mobil: 0175-2231889 und
☎ 038231-779724. www.ferien-
imhausgudrun.de

**Außergewöhnliche 3-Zi-Dach-
geschosswhg,** 138 qm, in ruh.
Lage (Sackgasse) m. Balkon u.
Einbauküche ab sofort zu ver-
mieten. KM 1.220,- €. ☎ 0521-
163577 (ab 18:00 Uhr).

Fußpflege Amsale Desta
(Nägel schneiden und polieren,
Hornhautentfernung, Entf. von
Hühneraugen, Nagelpilzbehand-
lung, Beh. v. eingew. Nägeln,
Handpflege); Termine nach
tel. Absprache, mobil: 0176-
52592430, C.-Severing-Str. 171.

**Haushalts- und Pflegehilfe
gesucht:** 57-jährige, erblindete
Frau, mobilitätseingeschränkt,
braucht vor- oder nachmittags
für ca. 1 – 4 Stunden Hilfe auf
verschiedenen Ebenen. Ange-
messene Vergütung; Zuverlässi-
gkeit, Flexibilität, das Einhalten
der Hygieneregeln und Lernfä-
higkeit im Umgang mit erblinde-
ten Menschen werden erwartet.
Mobil: 0176-22982114.

Kleinanzeigen

Priv. Kleinanzeige 2,50 €
inkl. MwSt. Telefonische
Anzeigenannahme
nicht möglich. Für den In-
halt übernehmen wir keine
Verantwortung. Senden
Sie Ihren Anzeigentext an:
Queller Blatt, Carl-Seve-
ring-Straße 115, 33649 Bie-
lefeld. E-Mail: quellerblatt@
gmx.de

Die Queller Handwerker – Kompetenz in Ihrer Nähe



**elektro
Arning**

Elektroinstallationen in Alt- und Neubauten

Antennenanlagen Telefonanlagen
Haussprechanlagen Netzwerktechnik

Carl-Severing-Str. 126 Tel. 05 21/450561

Ihr zuverlässiger Partner –
Fachkraft für Wärmedämmtechnik

Neubau Umbau Renovierung

Hans Lagerquist



Queller Straße 152
Telefon (05 21) 44 28 07



**Malermeister
HOLGER RATHMANN**

Gründer & Co. KG
www.malermeister-rathmann.de

Qualität setzt sich durch!



☎ 0521 - 45 37 53
☎ 0172 - 82 11 114
✉ info@malermeister-rathmann.de
🌐 www.malermeister-rathmann.de
📍 Albertstraße 9a • 33649 Bielefeld
📍 Lager/Büro - Queller Straße 128

- Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
- Fußbodenverlegearbeiten
- Eigener Gerüstbau



**Niehoff
Zimmererei
Bedachung**

Zimmerermeister · Dachdeckermeister

Genfer Str. 4
33649 Bielefeld Tel. (0521) 400 27 88

www.zimmerermeister-niehoff.de



Tischlermeister Holger Kleen

Ausführung sämtlicher Tischlerarbeiten

Ferdinandstr. 21 a • 33649 Bielefeld
Tel. 0521-452801 • Fax 0521-452800
Mobil 0172 3881951

info@tischlerei-in-bielefeld.de • www.tischlerei-in-bielefeld.de

ARNOLD SMODE
Inh. Bernd Späth

- Gas- und Ölheizungen
- Wartung
- Klempnerei
- Installationen
- Wärmepumpen-Anlagen
- Badplanung
- Solar-Anlagen

Kupferheide 15 · Tel. (05 21) 4 58 10
Notdienst (01 71) 9 97 78 25

Die Queller Handwerker sind immer für Sie da!